

SMART SKILLS

Class IX

GERMAN

2017-2018

Index

	Page no.
1) Assignment 1 (werden)	3
2) Subordinate Clauses	5
3) Assignment 2	8
4) Assignment 3	10
5) Assignment 4	12
6) Assignment 5 (Genitiv)	13
7) Assignment 6 (")	14
8) Degrees of Adjectives	15
9) Assignment 7	18
10) Assignment 8	19
11) Prepositions	21
12) Assignment 9	27
13) Partizip Perfekt	28
14) Assignment 10	31
15) Assignment 11	33
16) Separable Verbs	34
17) Assignment 12	37
18) List of verbs in Präteritum and Perfekt	38
19) Modal verbs in Präteritum	44
20) Assignment 13	45
21) Assignment 14	47
22) Framing Questions	48
23) Assignment 15	50
24) Personal pronouns	51
25) Assignment 16	55
26) Assignment 17	58
27) Assignment 18	59
28) Assignment 19	61
29) Comprehensions and Summary writing	62
30) Practice paper 1 for Term 1	67
31) Practice Paper 2 for Term 1	74
32) Practice Paper 3 for Term 2	82
33) Revision Worksheet	89

Assignment 1

Bilde Sätze im Futur mit dem Verb ‚werden‘!

1. In zwei Jahren studiert Daniel an einer amerikanischen Uni.

2. In der Schule gibt es nur theoretische Fächer ab nächstes Jahr.

3. Im Restaurant bereitet er selbst etwas zu.

4. Harsh muss auch die Küche sauber machen.

5. Die Arbeit als ein Friseur gefällt ihm nicht so sehr.

6. Nächste Woche fliegt Harr Langer nach London.

7. Justine besucht einen Deutschkurs in vier Wochen.

8. Später verbesserst du deine Aussprache.

9. Am Wochenende kommt ihr zu uns!

10. Studierst du nach der 12. Klasse Medizin?

11. Am Ende des Schuljahrs geben Tanja und Meher eine Party.

12. Fahren Sie nach Berlin im Urlaub?

13. Später erzieht die Frau ihre Enkelkinder vielleicht.

14. Mutter macht das ganze Haus sauber am Wochenende.

15. Kinder bekommen gute Noten für ihre harte Arbeit.

Subordinate Clauses and conjunctions (Nebensätze und Konjunktionen)

What are conjunctions?

If you have more than one clause in a sentence, the clauses are usually connected by a linking word. These linking words are 'conjunctions'. They are words such as 'and', 'or', 'but', 'because'. Here are some examples of how different conjunctions connect two clauses:

- a) **Er arbeitet bei Siemens** *und* **sie arbeitet bei Ford.**
He works for Siemens *and* she works for Ford.
- b) **Kommst du heute Abend um sechs** *oder* **kannst du dann nicht?**
Will you come at six tonight *or* aren't you free then?
- c) **Sie wohnen seit siebzehn Jahren in England, aber sie sind erst seit einem Jahr in London.**
They've lived in England for seventeen years *but* they've only been in London for a year.
- d) **Er hat nicht geantwortet,** *weil* **er kein Deutsch spricht.**
He hasn't answered *because* he doesn't speak German

Two main groups in German

In German there are two main groups into which conjunctions can be divided: co-ordinating and subordinating conjunctions.

a) Co-ordinating conjunctions

The first group comprises conjunctions such as **aber** 'but' and **oder** 'or' which usually combine two main clauses and do not affect the word order. These are called co-ordinating conjunctions.

b) Subordinating conjunctions

Examples of subordinating conjunctions are **dass** 'that' and **obwohl** 'although'. Conjunctions of this group normally introduce a subordinate clause and send the finite verb (verb in infinitive) to the end of the clause.

The most important co-ordinating conjunctions are:

und	and
aber	but
oder	or
denn	because
sondern	but (after a negative statement)

Examples:

- a) Susi kommt aus Deutschland *und* Renée ist aus Frankreich.

- b) Ich möchte gern kommen, *aber* ich habe leider keine Zeit.
 c) Möchtest du fernsehen *oder* willst du lieber ins Kino gehen?
 d) Er kann nicht kommen, *denn* er muss für den Test lernen.
 e) Ich möchte keine Cola, *sondern* ein Bier.

Like **denn** and **aber**, **sondern** is preceded by a comma. **Sondern** is used in the sense of 'but' after a negative clause (contradicting that negative information).

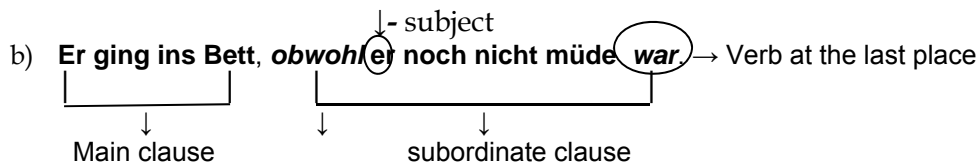
In coordinate conjunctions the sentence structure doesn't change after inserting conjunctions.

Subordinating conjunctions

Subordinating conjunctions send the verb to the end

Subordinating conjunctions such as **dass** 'that', **obwohl** 'although' or **wenn** 'when' introduce a subordinate clause and send the finite verb to the end.

- a) **Meinst du, dass es morgen regnen wird?**



The most important subordinating conjunctions in German include:

- | | |
|--------|---------------------------------|
| als | when (referring to past events) |
| bis | until |
| dass | that |
| damit | so that |
| ob | whether |
| obwohl | although |
| wenn- | if |
| weil- | because |

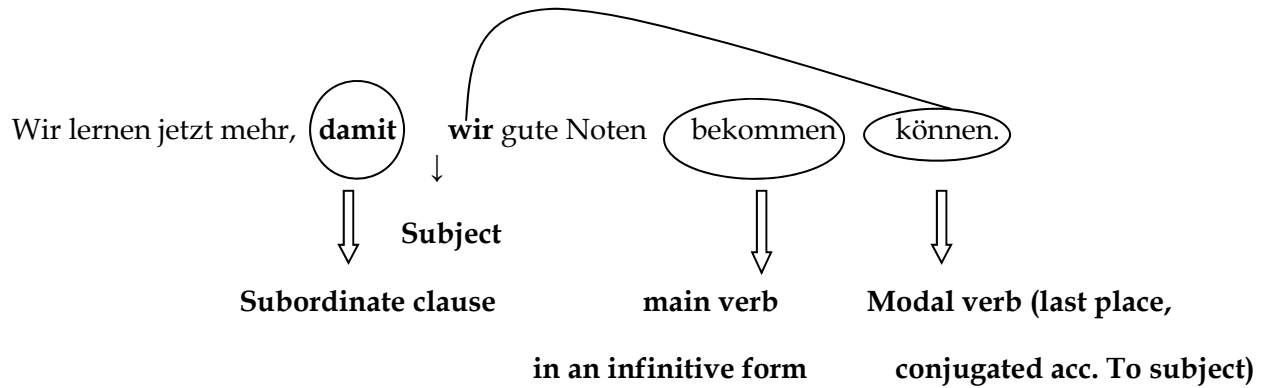
um...zu- in order to
wie - how/like

deshalb therefore

Examples

- Er geht heute zur schule nicht, **weil** er Bauchschmerzen hat.
- Wir haben gehört, **dass** Markus nach Australien fliegt.
- Erika lernt Französisch, **um** nach Frankreich **zu** fliegen.
- Wir lernen jetzt mehr, **damit** wir gute Noten bekommen können.
- Ich muss noch arbeiten, **obwohl** ich überhaupt keine Lust mehr habe.
- Können Sie mir sagen, **wie** ich zum Bahnhof komme
- Herr Herbert möchte wissen, **ob** du nächstes Jahr eine Sprachreise machen willst.

What happens when a nebensatz has two verbs? Let's look at the example



Assignment 2**I. Schreibt die Sätze mit „wenn“!**

- a) Du musst in Deutschland studieren. Du musst zuerst gut Deutsch lernen.

- b) Es regnet. Wir bleiben zu Hause.

- c) Ich bestehe meine Prüfung. Dann feiern wir.

- d) Kommst du zu mir? Du hast Zeit.

- e) Ich gehe allein ins Konzert. Peter kommt nicht bald.

II. Antwortet mit um....zu!

- a) Warum sieht Tina jeden Tag BBC-Sendung?
(Englischkenntnisse verbessern)

- b) Warum bestellt Jörg ein Taxi?
(fahren zum Flughafen)

- c) Warum fährt Maria nach Bremen?
(besuchen die Großeltern)

- d) Warum jobbt Markus in den Sommerferien?
(Laptop kaufen)

- e) Warum macht ihr einen Sprachkurs?
(Deutsch lernen)

ASSIGNMENT 3

Bilde bitte „dass“ Sätze!



Ich will nach der Schule die ganzen Sommerferien faulenzen.

Der Junge sagt, dass _____



Ich möchte nach Spanien fliegen.

Oliver sagt, dass _____



Ich fange bestimmt einen großen Fisch.

Anna sagt, dass _____



Meine Klassenarbeit wird bestimmt gut.

Oliver möchte, dass _____



Ich gewinne den Tiroler Fahrradwettbewerb.

Herr Müller meint, dass _____



Ich mache eine große Geburtstagsparty.

isLCollective.com

Martin sagt, dass _____



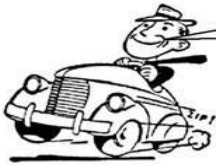
Ich backe die besten Kekse.

Frau Neuwirt ist fest davon überzeugt, dass _____



Ich habe den cleversten Hund.

Unser Nachbar denkt, dass _____



Ich habe das teuerste Auto gekauft.

Herr Flugber meint, dass _____



Wir helfen unseren Eltern.

Die Kinder sagen, dass _____



Ich liebe Elvira überalles.

Tim meint, dass _____

ASSIGNMENT 4

Ü1) Ergänze : wenn, weil, wie, dass, denn, ob

- a) Ich kann nicht länger bleiben, _____ ich bin mich verabredet.
- b) Als ich im Zug saß, fiel mir ein, _____ ich mein Pass vergessen hatte.
- c) _____ meine Frau verreist ist, muss ich mich um den Kindern kümmern.
- d) _____ es regnet, bleiben wir lieber zu Hause.
- e) Das Kind weint, _____ sein Spielzeug kaputt geworden ist.
- f) Sie geht zu Fuß, _____ sie kein Rad hat.
- g) Ich möchte wissen, _____ es Ihnen geht.
- h) Der Zug kam pünktlich an, _____ er gesagt hatte.
- i) Ich weiß nicht, _____ Suzi heute zum Büro kommt.
- j) Er fragt sie, _____ sie ins Kino mitkommt.

Ü 2) Bilden Sie Nebensätze mit- wenn, weil, wie,dass, denn, ob, obwohl

- a) Ich komme sicher. Ich habe Zeit.

- b) Ich kann nicht ins Kino gehen. Ich muss für den Test lernen.

- c) Herr Bakshi hat kein Geld. Er gibt eine große Party.

- d) Er fliegt morgen in die USA. Ich weiß es schon.

- e) Die mathe Prüfung war schwer. Wir haben es gehofft.

Assignment 5

Ergänze Genitiv!

1. Sie sind die Eltern mein___ Freundin___.
2. Beide Freunde dies___ Mann___ sind Ärzte.
3. Die Farbe d___ Zimmer___ gefällt den Kindern sehr.
4. Der Preis dies___ Mantel___ ist zu hoch.
5. Die Taschen diese___ Touristen liegen in der Ecke.
6. Die Kinder gut___ Familien sind gehorsam.
7. Geht dem kleinen Kind dies___ Frau jetzt gut?
8. Wir laden die Eltern mein___ Kollegin___ zum Abendessen.
9. Wir haben den Geburtstag mein___ Bruder___ sehr großartig gefeiert.
10. Die Prüfungen diese___ Klasse sind schon vorbei.

Assignment 6

Ergänze Genitiv!

1. In der Nähe d___ Bahnhof___, d___ Universität, mein___ Haus___, dein___ Schule, dies___ Marktplatz___.
2. Die Arbeit d___ Ditektiv___ ist spannend.
3. Ungefähr die Hälfte d___ Klasse sind Mädchen.
4. Mehr als drei viertel d___ Bücher sind Geschichtebücher.
5. Das Gift d___ Schlange ist gefährlich.
6. Das Leben d___ berufstätigen Mütter ist anstrengend.
7. Die Fenster d___ Haus___ sind gross genug.
8. Diese ist die kulturell wichtige Stadt d___ Land___.
9. Die lange , bedeutende Geschichte d___ Stadt findet sich in ihren Gebäuden.
10. Am Anfang d___ Jahr___ haben wir immer Prüfungen.
11. Die Farben d___ indischen Fahne gefallen mir sehr.
12. Wer ist der beste Schauspieler dies___ Film___?
13. Wie heißt das Thema d___ Monat___?
14. Die Pistole d___ Bankräuber___ ist mit der Polizei.
15. Das Leben d___ Politiker___ ist kompliziert.

Degrees of Adjektiv

Comparative and superlative

When you compare things, you can state that some are smaller, bigger, cheaper, more expensive etc. (*comparative*) or that one is the smallest, the biggest etc. (*superlative*).

Formation in German

For once German is more straightforward than English. Regardless of how long the adjective is, the *comparative* is formed by adding **-er** to the basic form:

billig → **Dieser Laptop ist billiger.**

interessant → **London ist viel interessanter als Paris.**

The same principle applies to the *superlative*. When the adjective comes after the noun you simply add **-sten** and use the word **am**.

billig → **Dieser Laptop ist am billigsten.**

Here are all forms in more detail.

The comparative adjective in more detail

I. Adding *-er*

Most adjectives simply add **-er** in the comparative:

Klein small → **kleiner** smaller

schnell fast → **schneller** faster

hässlich ugly → **hässlicher** uglier

langweilig boring → **langweiliger** more boring

II. Adding *umlaut + -er*

Most monosyllabic adjectives with stem vowels **a**, **o** or **u** also add an umlaut. Here are some frequently used words:

Alt old → **älter** older

arm poor → **ärmer** poorer

jung young → **jünger** younger

groß big, tall	→	größer bigger, taller
kalt cold	→	kälter colder
lang long	→	länger longer
stark strong	→	starker stronger
warm warm	→	wärmer warmer

Short adjectives which do not take an umlaut include:

flach 'flat' → **flacher**, 'flatter' and **rund** 'round' → **runder** 'rounder'.

Irregular forms

Most adjectives follow a regular pattern. There are only a few exceptions. The most important are:

gut good	→	besser better
viel a lot	→	mehr more

Note also the spelling variations for:

hoch 'high' → höher 'higher'	
teuer expensive	→ teurer more expensive
dunkel dark	→ dunkler darker

How to say 'than'

The German equivalent of *than* is **als**:

Berlin ist größer als München.

Berlin is bigger than Munich.

Der Rhein ist länger als die Themse

The Rhine is longer than the Thames.

The superlative adjectives in more detail

I. Adding -sten

The superlative is formed by adding **-sten** to the adjective. In addition, it is preceded by the word **am**.

klein	small	→	am kleinsten	smallest
schnell	fast	→	am schnellsten	fastest
hässlich	ugly	→	am hässlichsten	ugliest
langweilig	boring	→	am langweiligsten	most boring

II. Adding umlaut + -sten

As in the comparative form, most monosyllabic adjectives with stem vowels **a, o, u** add an umlaut. Here are some notable examples:

jung	young	→	am jüngsten	youngest
groß	big, tall	→	am größten	biggest, tallest
lang	long	→	am längsten	longest
warm	warm	→	am wärmsten	warmest

Irregular forms

Adjectives which do not follow a regular pattern include:

gut	good	→	am besten	best
viel	a lot	→	am meisten	most

Note that the superlative for **hoch** 'high' is regular:

am höchsten highest

Adjectives ending in -d, -t, -s, -z

To make pronunciation easier, adjectives ending in **-d, -t, -s, -z** in the basic form of the superlative usually add an extra **e** before **-sten**:

Assignment 7

Gebe die richtige Antwort ein!

1. jung _____ am jüngsten
2. weit weiter _____
3. kurz kürzer am _____
4. _____ schöner am _____
5. _____ lieber am liebsten
6. viel m_____ ___ meisten
7. alt älter am ä_____
8. groß größer am _____
9. lang _____ am längsten
10. gut b_____ am besten
11. hoch _____ am _____

Assignment 8

Bilden Sie die Steigerung

Positiv	Komparativ	Superlativ
schön	schöner	am schönsten
brav		
faul		
lustig		
warm		
kalt		
langsam		
schnell		
gut		
jung		
alt		
billig		
teuer		
dick		
dünn		
laut		
klein		
groß		

lieb

stark

schwach

dumm

fleißig

aus a o u wird ä ö ü bei:

a: alt, arg, arm, hart, kalt, krank, lang, nah, warm, scharf, schwach,

schwarz, stark

o: grob (rude), groß, hoch

u: dumm, gesund, jung, klug, kurz

Prepositions

The preposition is a word which denotes the relationship between a noun or a pronoun and the rest of the sentence. When a preposition is used in German sentence, the effect of preposition is on the article of the noun immediately following the preposition.

Prepositions and cases

I. Prepositions + akkusativ case

The akkusativ case employs six prepositions.

1) für - for



a) Ich kaufe ein Geschenk **für** meinen Vater

Für + mein+en (en is the akkusativ masculine ending -den)



b) Ist der Brief **für** mich?

mich is an akkusativ personal pronoun which means "me"

2) A. um- around (people, places)



a) Die Familie sitzt um **den** Tisch.



b) Das auto fährt um **die** Stadt.

B. um - at (time)

a) Der Zug kommt **um** 8:00 Uhr an.

b) Die nachrichten kommen **um** halb neun.

3) durch - through

a) Er fährt **durch** den Wald.

b) Wir sehen das Himmels **durch** das Fenster.

4) **A. gegen -versus/against (person/place)**

- a. Was hast du **gegen** mich?
- b. Das Auto fährt **gegen** den Baum.



B. gegen - around (time)

- a. Mein Freund kommt jeden Abend **gegen** fünf.
- b. **Gegen** eins esse ich zu Mittag.

5) **ohne - without**

- a) Ich trinke Tee **ohne** Zucker.
- b) **Ohne** dich gehe ich nicht ins Kino.

6) **entlang - along (not used with a person, instead used after a noun)**

- a) Er geht  den Fluß **entlang** spazieren.
- b) Gehen Sie bitte die Ludwigstraße  **entlang!**

II. Prepositions + Dativ case**1. aus - from, out of, made up of**

- a) Er kommt aus Australien.
- b) Er nimmt die Flasche **aus** dem Kühlschrank.
- c) Der Ring ist **aus** Gold.

2. von - from (local places, people)

- a) Martina kommt **von** der Universität zurück.
- b) Kommst du von dem Arzt?

3. **A. nach - to (another city, country, adverbs of place , directions etc.)**

- a) Er fährt heute **nach** Jaipur.
- b) Wir gehen **nach** oben.
- c) Er geht jetzt **nach** Haus. (exception)

B. nach - after (time)

- a) **Nach** dem Essen schlafe ich eine Stunde.
- b) Es ist viertel **nach** acht.

4. **A. zu- to (people, local places)**

- a) Sabina geht **zum** Arzt , denn sie ist krank. (zu + dem = zum)
- b) Die Kinder gehen gern **zur** Schule. (zu + der = zur)

B. zu - exceptions!

- a) Sie bleibt **zu Hause** und macht die Hausaufgabe. (at home)
- b) Herr Sobjan geht **zu Fuß** zur Arbeit. (on foot)

5. **mit- with (companionship, means of doing something, means of travelling)**

- a) Nina spielt **mit** ihrem Bruder.
- b) Ich schreibe **mit** einem Kuli.
- c) Wir fahren nach Mumbai **mit** dem Zug.

6. **bei - with (at someone's place, under the care of, near)**

- a) Pia wohnt **bei** ihren Eltern.
- b) Der Bahnhof ist **bei** der Post.
- c) Sie ist **bei** mir zum Tee.

7. **seit – since**

- a) **Seit** einer Woche liege ich im Bett.
 b) **Seit** wann lernt ihr Deutsch?

8. **gegenüber – opposite to (is used after the noun)**

- a) Das Geschäft ist dem Stadion **gegenüber**.
 b) Er sitzt mir **gegenüber**.

III. **Prepositions with dativ or akkusativ case (Wechselpräpositionen)**

„Wechselpräpositionen are the prepositions which deal with positions, i.e. they tell us where and how a thing is to be kept or is kept. These are 9 prepositions in all. They take “akkusativ” case if there is some action involved or there is a doer in the sentence. They then answer the question “wohin” (where to?)

However when the object is at rest, the work has been done and simply the position is being denoted, then these prepositions take the “dativ” case and answer the question “wo” (where?)

Let us have a look at the examples!

- I. a) Wohin legst du das Heft?
 Ich lege es **auf den** Tisch. (preposition + akkusativ)
 b) Wo liegt das Heft?
 Es liegt **auf dem** Tisch. (preposition + dativ)
- II. a) Wohin stellt er die Bücher?
 Er stellt sie **in das** Bücherregal.
 b) Wo stehen die Bücher?
 Sie stehen **im** Bücherregal.

Akkusativ	Dativ
<p>Here we have a "Doer"</p> <p>a) stellen: to keep something vertically. b) setzen: to be seated c) legen: to keep something horizontally. d) hängen: to hang</p>	<p>Here we don't we have a "Doer"</p> <p>a) stehen: something already kept vertically b) sitzen: sitting c) liegen: something already lying horizontally. d) hängen: hung</p>

	Akkusativ (wohin ?)	Dativ (Wo?)
1	<p>an - at (lateral position)</p> <p>Der Lehrer schreibt an die Tafel.</p>	<p>Das Wort steht an der Tafel.</p>
2	<p>auf -upon</p> <p>Er stellt den Tisch auf den Boden.</p>	<p>Der Tisch steht auf dem Boden.</p>
3	<p>in - in, into, inside</p> <p>Er fährt in die Stadt.</p>	<p>Er ist jetzt in der Stadt.</p>
4	<p>über - above</p> <p>Der Vogel fliegt über die Stadt.</p>	<p>Das Bild hängt über dem Sofa.</p>
5	<p>unter - under</p> <p>Der Ball rollt unter den Tisch.</p>	<p>Der Hund schläft unter dem Tisch.</p>
6	<p>vor - in front of</p> <p>Der Gast parkt das Auto vor das Haus.</p>	<p>Das Auto steht vor dem Haus.</p>
7	<p>hinter - behind</p> <p>Er geht hinter das Haus</p>	<p>Er ist hinter dem Haus.</p>
8	<p>neben - next to</p>	<p>Er steht neben dem Auto.</p>

9	<p>Gehen Sie neben den Park.</p> <p>Zwischen- between</p> <p>Stefan hängt das Bild zwischen die Wanduhr und das Fenster</p>	<p>Das Bild hängt zwischen der Wanduhr und dem Fenster.</p>
---	---	---

IV Prepositions + Genitiv case

1. trotz- despite

Trotz des schlechten Wetters macht Erika einen Ausflug.

2. während- during

Während der Prüfungen treffe ich meine Freunde nicht.

3. wegen - because of

Wegen seiner Anwesenheit, haben wir keine Party gemacht.

4. (an)statt instead

Statt mit dem Auto zu fahren, gehe ich zu Fuß zur Schule.

Assignment 9

Ü 1) Ergänze die Präpositionen (Akkusativ , Dativ)

- a) Vielen dank ____ die Einladung.
- b) Ich möchte Tee ____ Zitrone.
- c) Der Zug kommt _____ München und fährt _____ Frankfurt.
- d) Dieser Tisch ist _____ Holz.
- e) Das Haus liegt _____ der Kirche.
- f) Das Kind spielt gern _____ seinem Vater.
- g) Er arbeitet _____ seine Familie.
- h) Kommst du _____ der Türkei?
- i) Er nimmt das Geld _____ mir _____ das Essen.
- j) Das Auto fährt _____ den Wand.
- k) Anka sitzt mir _____.
- l) Wir gehen zusammen _____ die Disko.
- m) _____ dem Lernen gehe ich spielen.
- n) Gehen Sie bitte _____ die Ecke!
- o) Fährst du _____ dem Rad?
- p) _____ einem Monat arbeite ich hier.

Partizip Perfekt (Past participle)

Perfect tense in German is used for the recent past. In spoken German it is the perfect tense that is most commonly used than the past tense. "Perfect" is made with the help of two auxiliary verbs "haben" or "sein". Majority of the verbs take haben in the formation of present perfect tense.

- I. the German participle of the **weak verbs** prefixes 'ge' and takes 't' ending
 e.g. machen → **gemacht**
 fragen → gefragt
 spielen → gespielt
 wohnen → gewohnt
 antworten → geantwortet
 arbeiten → gearbeitet

- II. Some verbs take 'ge' as the prefix but end with '**en**' instead of 't'
 e.g. sehen → **gesehen**
 tragen → getragen
 lesen → gelesen
 halten → gehalten
 schlafen → geschlafen
 rufen → gerufen
 essen → gegessen

- III. Verbs beginning with "ver", "er", "be", "ent", "zer", don't take 'ge' as a prefix. The root of the verb retains its ending.
 e.g. verbessern → verbessert
 besuchen → besucht
 entdecken → entdeckt
 zerbrechen → zerbrochen

 Exceptions: stellen → gestellt
 Bestellen → bestellt
 stehen → gestanden
 verstehen → verstanden

- IV. Verbs ending in '**ieren**' don't take '**ge**' as the prefix and end with '**t**'
 e.g. fotografieren → fotografiert

telefonieren → telefoniert
 telegrafieren → telegraphiert
 gratulieren → gratuliert
 reparieren → repariert
 verlieren → verliert

V. Separable verbs form their perfect with '**ge**' in between the separable prefix and the verb. The root of the verb takes its own particular ending

e.g. aufräumen → auf**ge**räumt
 anrufen → an**ge**rufen
 zurückkommen → zurück**ge**kommen
 einladen → ein**ge**laden

VI. Some **strong verbs** undergo a change in their vowel.

e.g. finden → gefunden
 sprechen → gesprochen
 bleiben → ge**blie**ben
 kennen → gek**an**nt
 fliegen → gef**lo**gen
 schwimmen → geschw**o**mmen

VII. Some verbs undergo a total transformation in their participle.

e.g. gehen → gegangen
 sein → gewesen
 sitzen → gesessen
 stehen → gestanden
 bringen → gebracht
 denken → gedacht

Note: Verbs of motion like gehen, fahren, fliegen and a few others like sein, bleiben, werden etc. form their perfect with "sein" instead of "haben".

Sentence Structure

a) **Statement**

Sameer	hat	ein	Brot	gegessen.
↓	↓			↓
Subject	helping verb			Past participle of essen
	'haben' conjugated			

b) Yes/No-Question

Hat	Sameer	ein	Brot	gegessen?
↓	↓			↓
helping verb Conjugated	subject			past participle of essen

c) W- Question

Was	hat	Sameer	gegessen?
↓	↓	↓	↓
W-Question	helping verb	subject	past participle of essen

In all the three kinds of sentences it is noteworthy that the position of the verb in the perfect tense does not change. It remains the same i.e. the last. However the position of helping verb changes in the yes/ no question. Else the helping verb takes second place in the formation of perfect. These structures are fixed .

Assignment 10

Bilde Perfekt!

1. Ich glaube es nicht.

2. Die Tiere essen keine Früchte ,sondern nur Gras.

3. Ihr geht an diesem Tag zu meinem Haus.

4. Der Mann liest die Zeitung im Bett.

5. Am Montag regnet es nur zwei Stunden.

6. Er schläft sofort ein,denn er ist sehr müde.

7. Wir müssen den Schlüssel im Dunklen suchen.

8. Trotzdem kann ich viele Tiere sehen.

9. Vor einer Woche ___ (sein) er im Glasgow.

10. Er ist seit zwei Jahren in Wien.

11. Wann macht sie die Hausaufgabe?

12. Das weiß ich schon.

13. Der Autofahrer überholt in einer Kurve.

14. Wir essen Kuchen und trinken Kaffee.

15. Wir warten mehr als eine Stunde auf dich.

16. Sabine findet ihre Schuhe nicht.

17. Der Diener nimmt das Geld.

18. Die Affen gefallen mir am Besten.

19. Füllst du alle Lücken richtig aus?

20. Der König ___ (sein) krank und ____ (sterben)

Assignment 11

Bilde Perfekt!

1. Er schreibt Briefe.

2. Weiß er alles?

3. Sie ist zu Haus.

4. Wen rufst du an?

5. Der Unterricht fängt schon an.

6. Die Schüler laufen schon schnell.

7. Seit zwei Jahren studiert er hier.

8. Niemand hilft ihm.

9. Alex liest eine Zeitung im Cafe.

10. Herr Huber nimmt das Auto.

Separable Verbs (Trennbare Verben)

What is a separable verb?

These are verbs which are made up of two parts: a prefix and the infinitive of a verb.
For example: **auf** + **stehen** → **aufstehen** 'to get up'.

Comparison with English

Separable verbs are comparable to English phrasal verbs, which consist of an infinitive plus an adverb or preposition: 'to get up', 'to get on' etc.

I. Important separable verbs

Separable verbs are quite frequent in German. Here are some of the most important ones:

abfahren	to depart
abholen	to pick up
abwaschen	to do the washing up
anfangen	to start
ankommen	to arrive
anrufen	to phone
aufhören	to stop
aufräumen	to tidy up
aufstehen	to get up
ausgehen	to go out
einkaufen	to go shopping
einladen	to invite

einschlafen to fall asleep
fernsehen to watch television
saubermachen to clean
stattfinden to take place
vorbereiten to prepare
(sich) vorstellen to introduce oneself

II. Prefixes go at the end

When a separable verb is in the present tense, the prefix is usually separated from the finite form of the verb and goes to the end of the sentence:

anrufen → **Herr Nolte ruft seine Frau an.**
Mr Nolte rings his wife.

aufstehen → **Bernhard steht um fünf Uhr morgens auf.**
Bernhard gets up at five o'clock in the morning.

ausgehen → **Corinna geht jeden Tag aus.**

Corinna goes out every day.

fernsehen→ **Die Kinder sehen jeden Abend fern.**

The children watch television every evening.

einkaufen→ **Er kauft im Supermarkt ein.**

He goes shopping in the supermarket.

stattfinden→ **Das Meeting findet am Montag statt.**

The meeting takes place on Monday.

III. Verbs can have more than one prefix

A verb often takes more than one prefix. Here are examples of the many different meanings that the verb **kommen** 'to come' has when combined with a prefix:

ankommen to arrive

mitkommen to come *along*

weiterkommen to get *on*

hereinkommen to come *in*

herauskommen to come *out*

nachkommen to come *later*

zurückkommen to come *back*

IV. How to find out whether a verb is separable

You can find out whether a verb is separable by checking in a good dictionary. After the main entry, it will say '*sep.*' if it is separable.

V. Common separable prefixes

The most common separable prefixes are:

ab-, an-, auf-, aus-, ein-, mit-, nach-, vor-, zu-, zurück-

VI. Sentence Structure with separable verbs

A. W Question

→ Wann fängt der Film an?

W- question (1.position) + verb (conjugated acc. to the subject 2.position) + Subject (3. Position)
+ prefix of the separable verb (last position)

B. Statement

→Der Film fängt um 16:00 Uhr an.

Subject (1. Position) + verb (2. Position) + + prefix (last position)

C. Yes/No question

→Fängt der Film um 18:00 Uhr an?

Verb (1.position) + subject (2. Position) + + prefix (last position)

Assignment 12

Ü 1) Ergänze die Verben in derrichtigen Form!

- | | |
|---|----------------|
| a) Ich _____ meine Freunde _____. | (anrufen) |
| b) Die Dame _____ sehr schön _____. | (aussehen) |
| c) Der Bus _____ um 10 Uhr _____. | (ankommen) |
| d) Er _____ in das Zimmer _____. | (eintreten) |
| e) Ich _____ meine Freunde zur Party _____. | (einladen) |
| f) Wann _____ du morgens _____. | (aufstehen) |
| g) Frau Schulz _____ den Gästen Tee _____. | (anbieten) |
| h) Möchtest du auch _____? | (fernsehen) |
| i) _____ der Film um 11:30 Uhr _____? | (anfangen) |
| j) Der Regen _____ plötzlich _____. | (aufhören) |
| k) Das Flugzeug _____ rechtzeitig _____. | (abfliegen) |
| l) Die Leute _____ den Fluß entlang _____. | (spaziergehen) |
| m) Familie Goel _____ in das neue Haus _____. | (einziehen) |
| n) Die Putzfrau _____ das Zimmer _____. | (aufräumen) |
| o) Die Familie Müller _____ in einer anderen Stadt _____. | (umziehen) |
| p) Die Schüler _____ die neue deutsche Wörter _____. | (wiederholen) |
| q) Wir _____ zusammen _____. | (einkaufen) |

Verbtabelle: Starke und Schwache Verben im Perfekt und Präteritum

Starke und Schwache Verben: Unten sehen Sie eine Liste von den Verben, die Sie schon gelernt haben. Das heißt natürlich nicht, dass Sie alle Partizipformen und Präteritumsformen schon wissen! Diese Liste enthält starke **und** schwache Verben.

INFINITIV	PRÄTERITUM	PARTIZIP PERFEKT	ENGLISCH
anfangen	ging an	angefangen	(to begin)
antworten	antwortete	geantwortet	(to answer)
arbeiten	arbeitete	gearbeitet	(to work)
ärgern	ärgerte	geärgert	(to annoy)
aufräumen	räumte auf	aufgeräumt	(to clean up)
aufwachen	wachte auf	ist aufgewacht	(to wake up)
aussehen	sah aus	ausgesehen	(to look like)
baden	badete	gebadet	(to bathe)
bauen	baute	gebaut	(to build)
beeilen	beeilte	beeilt	(to hurry)
beginnen	begann	begonnen	(to begin)
bekommen	bekam	bekommen	(to get, receive)
bestellen	bestellte	bestellt	(to order)
besuchen	besuchte	besucht	(to visit)
beten	betete	gebetet	(to pray)
bewerben	bewarb	beworben	(to apply)
bezahlen	bezahlte	bezahlt	(to pay for)
biegen	bog	ist gebogen	(to turn, bend)
bieten	bot	geboden	(to offer)
bitten	bat	gebeten	(to ask for)
bleiben	blieb	ist geblieben	(to stay)
blicken	blickte	geblickt	(to look, glance)
brauchen	brauchte	gebraucht	(to need, use)
brechen	brach	gebrochen	(to break)
bringen	brachte	gebracht	(to bring)
bürsten	bürstete	gebürstet	(to brush)
danken	dankte	gedankt	(to thank)
dauern	dauerte	gedauert	(to last)
denken	dachte	gedacht	(to think)
diskutieren	diskutierte	diskutiert	(to discuss)
drücken	drückte	gedrückt	(to press)
duschen	duschte	geduscht	(to shower)

empfehlen	empfohl	empfohlen	(to recommend)
entscheiden	entschied	entschieden	(to decide)
entschuldigen	entschuldigte	entschuldigt	(to excuse oneself)
entspannen	entspannte	entspannt	(to relax)
erinnern	erinnerte	erinnert	(to remember)
erkälten	erkältete	erkältet	(to catch a cold)
erkennen	erkannte	erkannt	(to recognize)
erklären	erklärte	erklärt	(to explain)
erlauben	erlaubte	erlaubt	(to allow, permit)
erleben	erlebte	erlebt	(to experience)
erzählen	erzählte	erzählt	(to tell about)
essen	aß	gegessen	(to eat)
fahren	fuhr	ist gefahren	(to drive, go)
fallen	fiel	ist gefallen	(to fall)
fangen	fang	gefangen	(to catch)
faulenzten	faulenzte	gefaulenz	(to be lazy)
fehlen	fehlte	gefehlt	(to be missing)
feiern	feierte	gefeiert	(to celebrate)
finden	fand	gefunden	(to find)
fliegen	flog	ist geflogen	(to fly)
folgen	folgte	gefolgt	(to follow)
fönen	fönte	gefönt	(to blow dry)
fotografieren	fotografierte	fotografiert	(to photograph)
fragen	fragte	gefragt	(to ask)
freuen	freute	gefremt	(to be happy)
föhlen	föhlte	geföhlt	(to feel)
geben	gab	gegeben	(to give)
gefallen	gefiel	gefallen	(to be pleasing, like)
gehen	ging	ist gegangen	(to go)
gehören	gehörte	gehört	(to belong to)
gewinnen	gewann	gewonnen	(to win)
glauben	glaubte	geglaubt	(to believe, think)
gratulieren	gratulierte	gratuliert	(to congratulate)
haben	hatte	gehabt	(to have)
halten	hielt	gehalten	(to stop, hold)
handeln	handelte	gehandelt	(to deal with)
hängen	hing	gehangen	(to hang)

heiraten	heiratete	geheiratet	(to marry)
heißen	hieß	geheißen	(to be called)
helfen	half	geholfen	(to help)
hoffen	hoffte	gehofft	(to hope)
holen	holte	geholt	(to fetch)
hören	hörte	gehört	(to hear, listen)
interessieren	interessierte	interessiert	(to interest)
joggen	joggte	ist gejoggt	(to jog)
kämmen	kämmte	gekämmt	(to comb)
kaufen	kaufte	gekauft	(to buy)
kennen	kannte	gekannt	(to know people)
klettern	kletterte	ist geklettert	(to climb)
klingen	klang	geklungen	(to sound)
kochen	kochte	gekocht	(to cook)
kommen	kam	ist gekommen	(to come)
konzentrieren	konzentrierte	konzentriert	(to concentrate)
kosten	kostete	gekostet	(to cost)
kriegen	kriegte	gekriegt	(to get)
küssen	küsste	geküsst	(to kiss)
lächeln	lächelte	gelächelt	(to smile)
lachen	lachte	gelacht	(to laugh)
lassen	ließ	gelassen	(to let, leave)
laufen	lief	ist gelaufen	(to run, walk)
leben	lebte	gelebt	(to live)
legen	legte	gelegt	(to lay/put down)

INFINITIV	PRÄTERITUM	PARTIZIP PERFEKT	ENGLISCH
leihen	lieh	geliehen	(to lend/borrow)
leiten	leitete	geleitet	(to lead, head)
lernen	lernte	gelernt	(to learn, study)
lesen	las	gelesen	(to read)
lieben	liebte	geliebt	(to love)
liegen	lag	gelegen	(to lie, be lying)
machen	machte	gemacht	(to do, make)
meinen	meinte	gemeint	(to mean, think)
nehmen	nahm	genommen	(to take)
nennen	nannte	genannt	(to name, call)
öffnen	öffnete	geöffnet	(to open)
packen	packte	gepackt	(to pack)
passen	passte	gepasst	(to fit, suit)
passieren	passierte	ist passiert	(to happen)
planen	plante	geplant	(to plan)
probieren	probierte	probiert	(to try, attempt)
putzen	putzte	geputzt	(to clean)
rasieren	rasierte	rasiert	(to shave)
reden	redete	geredet	(to talk, converse)
regnen	regnete	geregnet	(to rain)
reisen	reiste	ist gereist	(to travel)
reiten	ritt	ist geritten	(to ride)
rennen	rannte	ist gerannt	(to run, race)
reservieren	reservierte	reserviert	(to reserve)
retten	rettete	gerettet	(to save from)
rufen	rief	gerufen	(to call)
sagen	sagte	gesagt	(to say)
schaden	schadete	geschadet	(to harm, hurt)
schaffen	schaffte	geschafft	(to manage, do)
schauen	schaute	geschaut	(to look, glance)
scheinen	schien	geschienen	(to appear)
schenken	schenkte	geschenkt	(to give)
schicken	schickte	geschickt	(to send)
schlafen	schlief	geschlafen	(to sleep)
schlagen	schlug	geschlagen	(to hit)
schließen	schloss	geschlossen	(to close)
schmecken	schmeckte	geschmeckt	(to taste)

schminken	schminkte	geschminkt	(to put on makeup)
schneiden	schnitt	geschnitten	(to cut)
schneien	schneite	geschneit	(to snow)
schreiben	schrieb	geschrieben	(to write)
schreien	schrie	geschrien	(to yell)
schwimmen	schwamm	geschwommen	(to swim)
sehen	sah	gesehen	(to see)
sein	war	ist gewesen	(to be)
setzen	setzte	gesetzt	(to set down)
singen	sang	gesungen	(to sing)
sitzen	saß	gesessen	(to be sitting)
sparen	sparte	gespart	(to save)
spielen	spielte	gespielt	(to play)
spinnen	spann	gesponnen	(to spin)
sprechen	sprach	gesprochen	(to speak)
springen	sprang	ist gesprungen	(to jump)
stehen	stand	gestanden	(to stand)
steigen	stieg	ist gestiegen	(to climb)
stellen	stellte	gestellt	(to place, put)
sterben	starb	ist gestorben	(to die)
stimmen	stimmte	gestimmt	(to be right)
strecken	streckte	gestreckt	(to stretch)
studieren	studierte	studiert	(to study)
suchen	suchte	gesucht	(to look for)
surfen	surfte	gesurft	(to surf)
tanzen	tanzte	getanzt	(to dance)
teilen	teilte	geteilt	(to share)
töten	tötete	getötet	(to kill)
tragen	trug	getragen	(to wear, carry)
träumen	träumte	geträumt	(to dream)
treffen	traf	getroffen	(to meet)
trennen	trennte	getrennt	(to separate)
treten	trat	getreten	(to step, kick)
trinken	trank	getrunken	(to drink)
trocknen	trocknete	getrocknet	(to dry)
tun	tat	getan	(to do)
verdienen	verdiente	verdient	(to earn)
vergessen	vergaß	vergessen	(to forget)

verlieben	verliebte	verliebt	(to fall in love)
verlieren	verlor	verloren	(to lose)
verloben	verlobte	verlobt	(to get engaged)
verstehen	verstand	verstanden	(to understand)
vorbereiten	bereitete vor	vorbereitet	(to prepare)
vorschlagen	schlug vor	vorgeschlagen	(to suggest)
wachsen	wuchs	ist gewachsen	(to grow)
wandern	wanderte	ist gewandert	(to hike)
warten	wartete	gewartet	(to wait)
waschen	wusch	gewaschen	(to wash)
weinen	weinte	geweint	(to cry)
werden	wurde	ist geworden	(to become)
werfen	warf	geworfen	(to throw)
wiederholen	wiederholte	wiederholt	(to repeat)
wissen	wusste	gewusst	(to know facts)
wohnen	wohnte	gewohnt	(to live, dwell)
wünschen	wünschte	gewünscht	(to wish)
zahlen	zahlte	gezahlt	(to pay)
zeigen	zeigte	gezeigt	(to show)
ziehen	zog	gezogen	(to pull)

Modalverben im praeteritum

	dürfen	können	müssen	sollen	wollen
ich	durfte	konnte	musste	sollte	wollte
du	durftest	konntest	musstest	solltest	wolltest
er,sie, es	durfte	konnte	musste	sollte	wollte
wir	durften	konnten	mussten	sollten	wollten
ihr	durftet	konntet	musstet	solltet	wolltet
Sie	durften	konnten	mussten	sollten	wollten
sie	durften	konnten	mussten	sollten	wollten

Assignment 13

Ü 1) Setze das Modalverb im Präteritum ein!

- a) Mit 6 Jahren _____ ich groß sein.
 b) Mit 14 Jahren _____
 c) Mit 18 Jahren _____
 d) Mit 21 Jahren _____
 e) Was _____ du mit 18 Jahren?
 f) Mein Bruder _____ immer alles machen.

Ü 2) Schreibe Sätze im Präteritum

- a) Ich/ dürfen/in/gehen/ das Kino/ nie /allein
-

- b) Du/können/schwimmen/in / der See/mit/6 Jahre
-

- c) Martin/müssen/helfen/in/ der Garten/ immer
-

- d) Meine Eltern/dürfen/ reisen/ in/das Ausland/lange/Zeit/ nicht
-

- e) Meine/Schwester/ müssen/ arbeiten/ fast nie/ zu Hause
-

- f) Ich/ soll;en/machen/sauber/jeden Tag/ der Stall.
-

- g) Mein Bruder/ können/füttern/ ganz allein/ der Hund
-

II. Setzt die Modalverben im Präteritum ein!

1. Ich hatte schlechte Laune. Ich (können)..... nicht lernen.
2. Ich hatte morgen Schlußtest in der Schule. Ich (müssen)..... mich gut darauf vorbereiten.
3. Sie hatte achtunddreißig Grad Fieber. Sie (dürfen) nicht draußen gehen.
4. Den ganzen Tag hat es geregnet. Wir (können)..... nicht laufen gehen.
5. In der Dunkelheit (können)..... er gar nichts finden.
6. Vor dem Unfall (mögen)..... sie das Reiten.
7. Vor den Wettbewerben (sollen)..... die Teilnehmer viel trainieren.
8. (wollen)..... du früher Arzt werden?
9. Er fragte seine Mutter, ob er in die Disco gehen (dürfen).....?
10. Sie (mögen)..... nie die Süßigkeiten essen.
11. Beim Regen (sollen)..... ich den Regenschirm mitnehmen.
12. Die kleinen Kinder (dürfen) dem Fremden die Tür nicht öffnen.
13. Am Freitag (müssen)..... du zum HNO-Arzt gehen.
14. Im Sommer (wollen) ihr mich

Assignment 14

Bilde Präteritum!

1. Mutter kauft Gemüse im Supermarkt.

2. Sie will zum Bahnhof.

3. Wann seid ihr fertig?

4. Nach der Prüfung haben die Kinder zwei Wochen frei.

5. Brauchst du einen Pullover?

6. Kannst du mir nicht helfen?

7. Unsere Eltern sind schon alt.

8. Martin fährt mit Doris um 11 ab.

9. Unter einem Baum finden sie genug Platz.

10. Fast alle Alten haben hier weiße Haare.

Framing Questions (W- Fragen/ Ja; Nein Fragen)

1. Wo - where

e.g. Wo wohnst du?

2. Wohin - where to

e.g. Wohin fahren Sie?

Wohin legst du das Buch?

3. Woher - where from

e.g. Woher seid ihr?

Woher kommst du?

4. Was - what

e.g. Was trinkst du? (Nominative and akkusative for things)

5. Wer - who

e.g. Wer sitzt da? (Nominative for people)

6. Wen - whom

e.g. Wen rufst du an? (Akkusativ for people)

7. Wem - whom

e.g. Wem gehört die Tasche? (Dativ for people)

8. Weshalb - why

Warum - why

e.g. Weshalb lernst du Deutsch?

e.g. Warum bist du heute zu Hause?

9. Welch(-) -- which

e.g. Welches Buch kaufst du?

e.g. Welche Jeans gefällt dir besser?

10. Wie - how

e.g. Wie heißt du?

11. Wieviel - how much

e.g. Wieviel kostet der Hamburger?

12. Wie viele - how many

e.g. Wie viele Menschen waren da?

13. Wann – when

e.g. Wann kommst du nach Hause zurück?

14. Wie oft- how often

e.g. Wie oft gehst du in die Disko?

15. Wie lange – how long

e.g. Wie lange dauert die Party?

16. Wie spät – how late

e.g. Wie spät ist es heute?

17. Um wieviel Uhr – at what time

e.g. Um wie viel Uhr beginnt die Schule?

A. All “W Questions” are answered with a statement.

e.g. Wie ist deine Schwester?

Meine Schwester ist humorvoll.

B. Questions can also be framed by placing the verb in the first position in a sentence. Such questions are answered by ‘Ja’, ‘Nein’ or ‘Doch’ (ofcourse)

e.g. Kommst du aus Deutschland? (Positive question)

(+) Ja, ich komme aus Deutschland.

(-) Nein, ich komme aus Frankreich.

e.g. Kommst du nicht aus Deutschland? (Negative question)

(-) Nein, ich komme aus Frankreich.

(+) Doch, ich komme aus Deutschland.

Assignment 15

Ü 1) Stell Fragen!

- a) Jetzt ist es Viertel nach zehn _____
- b) Der Zirkus dauert zwei Stunden _____
- c) Die Kinder kommen um 2 Uhr nach Hause zurück. _____

- d) Helga ruft mich jeden Tag an. _____
- e) Günther studiert in Heidelberg. _____
- f) Die Touristen fahren nach Agra. _____
- g) Frau Bush kommt aus den USA _____
- h) Ich lade alle Freunde zur Party ein. _____
- i) Ihm tut der Kopf weh. _____
- j) Sie lernt Italienisch, weil sie nach Italien fliegen will. _____
- k) Dieses Kleid kostet 15 Euro. _____
- l) Wir essen oft nur Obst am Morgen. _____
- m) Sie fährt in die Stadt einkaufen _____

Personal pronouns (Personalpronomen)

Personal pronouns in German

As you probably already know, German has different modes for addressing people. Use *du/ihr* for friends and children, and the polite *Sie* for people whom you do not know well and who are older than you.

	<i>singular</i>	<i>plural</i>
<i>First person</i>	ich (I)	wir we
<i>Second person</i>	du (you <i>informal</i>)	ihr you all (<i>informal</i>)
	Sie (you <i>formal</i>)	Sie you all (<i>formal</i>)
<i>Third person</i>	er (he)	sie (they)
	sie (she)	
	es (it)	

Pronouns in German use the grammatical gender

In German, third-person pronouns are used according to grammatical gender. This is different from English, where the use of the third-person pronouns is based on biological gender: 'he'/'she' for people, and 'it' for things or concepts.

I. Masculine nouns

Note that masculine nouns are replaced by **er**, regardless of whether they are people, animals or things:

Der Mann ist schön → *Er* ist schön.

Der Hund ist schön. *Er* ist schön.

II. Feminine nouns

Feminine nouns are replaced by **sie**:

Die Frau ist schön. → *Sie* ist schön.

Die Brille ist schön. *Sie* ist schön.

III. Neuter nouns

Neuter nouns are replaced by **es**:

Das Kind ist schön. → *Es* ist schön.

Das Sofa ist schön. *Es* ist schön.

Pronouns change according to case

In English, these are the only changes which occur in personal pronouns. All others stay the same regardless of whether you use them as a subject or as an object. In German, almost all the pronouns change their form. They also have different forms depending on whether you are using them in the accusative or the dative.

For example, if the pronoun replaces a noun (phrase) which functions as the object of the sentence, the pronoun has to be in the appropriate case:

accusative

Wir sehen *den Mann*.

Wir sehen *ihn*.

dative

Wir helfen *dem Mann*.

Wir helfen *ihm*.

Pronouns in the accusative case

All forms

Here is a list of the pronouns in the accusative case:

accusative

ich I	mich me
du you (<i>informal</i>)	dich you
Sie you (<i>formal</i>)	Sie you
er he	ihn him, it
sie she	sie she, it
es it	es it
wir we	uns us

ihr you (*informal*) **euch** you

Sie you (*formal*) **Sie** you

sie they **sie** them

Accusative pronouns for the direct object

If the pronoun is the direct object in a sentence, it is in the accusative form:

Ich sehe den Mann. → **Ich sehe ihn.**

Er kauft das Auto. **Er kauft es.**

Here are more examples with the pronoun as direct object:

Siehst du mich? Do you see me?

Magst du sie? Do you like her?

Den Laptop? Ich habe ihn gekauft. The laptop? I bought it.

Er besucht uns. He is going to visit us.

Die CDs. Hast du sie gesehen? The CDs. Have you seen them?

Accusative pronouns after prepositions

Note that the same happens after certain prepositions such as **durch** 'through', **für** 'for', **gegen** 'against', **ohne** 'without' and **um** 'around', which all take the accusative case:

Die Blumen sind für dich. The flowers are for you.

Ohne euch möchte ich nicht fahren. I wouldn't like to go without you.

Pronouns in the dative case

Dative pronouns for the indirect object

You need a dative pronoun if the pronoun is the indirect object in a sentence:

Sie zeigt dem Mann das Buch. → **Sie zeigt ihm das Buch**

Dative pronouns after prepositions and verbs

A dative pronoun is also required after certain prepositions and verbs:

Ich folge dem Mann. → **Ich folge ihm.**

Er arbeitet mit Frau Schiffer. **Er arbeitet mit ihr.**

Important verbs which require the dative case are: **danken** 'to thank', **helfen** 'to help', **folgen** 'to follow'. Prepositions which take the dative case are: **außer** 'apart from', **aus** 'from, out of', **bei** 'at, near', **gegenüber** 'opposite', **mit** 'with', **nach** 'after, to', **seit** 'since /for', **von** 'from', **zu** 'to'.

All forms

Here is a list of pronouns in the dative case:

dative

ich I	mir me
du you (<i>informal</i>)	dir you
Sie you (<i>formal</i>)	Ihnen you
er he	ihm him, it
sie she	ihr she, it
es it	ihm it
wir we	uns us
ihr you (<i>informal</i>)	euch you
Sie you (<i>formal</i>)	Ihnen you
sie they	ihnen them

Note that **uns** and **euch** are the same as in the accusative case.

Examples:

Gib mir die Flasche Wein, bitte. Give me the bottle of wine, please

Gehört das Handy dir? Is this your mobile?

Ich kann nicht mit ihm zusammen arbeiten. I can't work with him.

Ich danke Ihnen.

I'd like to thank you.

Phrases using dative pronouns

There are also a number of frequently used expressions which require the dative case and often a dative pronoun:

Wie geht es dir/Ihnen/euch?

How are you?

Es geht mir gut.

I am well.

Es tut mir Leid.

I am sorry.

Meine Nase/Mein Kopf tut mir weh.

My nose/My head hurts.

Mir ist kalt/warm.

I am cold/warm.

Assignment 16**wir - uns - uns****Ergänzen Sie**

1. Jetzt können ___gehen.
2. ___können ___hier setzen.
3. Er hat ___alles erzählt.
4. Haben ___ihm alles erzählt?
5. Er steht neben _____. ___stehen neben ihm.
6. Fahren ___morgen früh? Dann sehen wir ___morgen.
7. Was stellen ___ ___vor?
8. Er wartet, bis ___fertig werden.Dann holt er ___ab.
9. Wir freuen ___darauf!
10. ___sind tüchtig, man bewundert _____.
11. Haben ___ein Problem? Dann kann er ___helfen.

Ergänze: mir, dir, Ihnen?

1. Hans, wie geht es ___? ___geht es gut.
2. Herr Bauer, wie geht es ___? ___geht es schlecht.
3. Doktor Martin, wie geht es ___? ___geht es nicht so gut.
4. Sabine,wie geht es _____? _____ geht es ausgezeichnet.
5. Frl. Böhm, wie geht es _____? _____ geht es gut.

ihr - euch - euch**Ergänzen Sie**

1. Jetzt könnt ____gehen.
2. ____könnt ____hier setzen.
3. Ich habe ____alles erzählt.
4. Habt ____mir alles erzählt?
5. Er steht neben _____. ____steht neben ihm.
6. Kommt ____morgen früh?Dann sehe ich ____morgen.
7. Was stellt ____ ____vor?
8. Ich warte, bis ____fertig werdet. Dann hole ich ____ab.
9. Setzt ____!
10. ____seid tüchtig, ich bewundere ____.
11. Habt ____ein Problem? Dann kann ich ____helfen.

Assignment 17

Ergänzen Sie die Personalpronomen. Deklinieren Sie!

Sehr geehrter Herr Keller!

Zum 60.Geburtstag gratulieren wir ____sehr herzlich.

Wir wünschen ____viel Glück und Freude. Bleiben ____gesund!

Wir hoffen, dass ____eine schöne Feier haben. Wir werden in der Ferne auf ____Wohltrinken!

____ Familie Simon

Lieber Volker!

Ich gratuliere ____ganz herzlich zum Geburtstag!

Ich wünsche ____von allem nur das Beste! Vor allem wünsche ich ____Gesundheit und

Erfolg.

Ich wünsche ____eine tolle Party! Leider kann ich nicht dabei sein. Ich habe keinen Urlaub bekommen. Ich kann ____erst im Sommer besuchen.

Ich grüße ____herzlich!

Otto

Assignment 18**Personalpronomen!****Dialog 1:**

A Kann Andrea mitkommen?

B Wer ist denn Andrea?

A ___ ist meine Freundin.

B Ach so! Dann möchte ich ___gern kennen lernen.

Dialog 2:

A Hallo, Karin. Ist Peter bei ___?

B Leider nein. Ich habe ___heute auch nicht gesehen.

Dialog 3:

A Kennst ___eigentlich meine Brüder, Fritz und Paul?

B Ja, natürlich. ___habe ___doch im Stadion getroffen.

A Hast ___auch mit ___gesprochen?

B Nur wenig. Deine Brüder! ___haben doch nie Zeit.

Dialog 4:

A Guten Morgen, Kinder. Habt ___gut geschlafen?

B Nicht besonders. ___haben das Gewitter (torden) gehört.

A Schade. Aber da steht ein starker Kaffee für _____.

Dialog 5:

A Hallo Ingrid. ___möchte ___einladen. Kommst ___mit ins Kino?

B Wann denn? Heute Abend sind Kollegen bei ____.

A Und morgen? Wie sieht es da bei ____ aus?

B Das passt prima. Wann und wo soll ich ____ treffen?

A ____ bin noch nicht ganz sicher. Aber ____ hörst noch von ____.

Dialog 6:

A Guten Tag, Herr Lehmann.

B Ach, guten Tag, Frau Braun, guten Tag, Herr Braun.

A ____ haben ____ lange nicht gesehen.

B Kein Wunder. ____ war fünf Monate in Italien.

A Das ist also die Erklärung. ____ haben nämlich viel von ____ gesprochen

Assignment 19**Fass den Text auf Englisch zusammen!****Ein Job neben der Schule**

Braucht ihr immer wieder Geld, um euch kleine Sachen zu kaufen, etwas zu unternehmen oder um euer Handy aufzuladen? Da gibt es nur eine Möglichkeit: Sucht euch einen Job neben der Schule! Das kostet zwar Freizeit, aber er bringt auch das nötige „Kleingeld“. Außerdem lernt ihr beim Jobben auch viel: Ihr werdet selbstständiger, lernt neue Leute kennen, teilt auch eure Zeit besser ein,... Nebenjobs werden für viele von uns immer wichtiger. Der Klassiker ist weiterhin babysitten. Mit kleinen Kindern hat man meistens viel Spaß und verdienen kann man auch ganz gut: 5 bis 8 Euro die Stunde. Und für die, die keine kleinen Geschwister zum Üben haben, gibt es sogar Babysitterkurse. Außer babysitten ist Nachhilfeunterricht geben bei vielen von uns sehr beliebt. Eine Nachhilfestunde in Deutsch, Englisch oder Mathe bringt circa 9 Euro die Stunde. Das ist viel Geld und es ist toll, wenn die Noten durch eure Hilfe besser werden und die Schüler motiviert sind.

Um als Jugendlicher Geld zu verdienen, habt ihr aber noch andere Möglichkeiten : Zeitungen austragen, Büros aufräumen, Rasen mähen, als Model arbeiten, alte Menschen beim Einkaufen helfen, u.s.w.

Es gibt viele interessanten Jobs, um euer Taschengeld aufzubessern. Ihr müsst sie nur suchen. Und vielleicht könnt ihr ja auch noch etwas sparen.

Leserverstehen und Zusammenfassung(Reading Comprehensions and summary writing)

Bitte lies den Text und beantworte die Fragen!

Mein Traumhaus

Mein Traumhaus ist sehr groß, 200 m². Einen Garten hat es auch. Er ist nicht groß. Ich arbeite nicht gern im Garten, 100 m² sind genug. Das Haus hat zwei Badezimmer mit Toiletten. Ein Badezimmer ist für meine Frau und mich. Ein Badezimmer ist für meine Kinder. Ich habe drei Kinder, Sabine ist vier, Klaus fünf und Maria sieben Jahre alt. Mein Wohnzimmer ist auch sehr groß und hell. Dort steht ein Sofa. Es ist bequem. Und natürlich sind dort auch Stühle und ein Esstisch. Wir essen gern im Wohnzimmer. Küchen gefallen mir nicht so gut. Meine Küche ist sehr klein, nur ein Elektroherd, ein Kühlschrank, Schränke und vielleicht eine Spülmaschine sind da. Mehr brauche ich nicht.

Im Schlafzimmer brauche ich nur ein Bett und Schränke für meine Kleidung. Es kann also klein sein. Aber die Möbel sind weiß. Es ist hell. Das gefällt mir besonders gut. Einen Balkon habe ich dort auch. Ich sehe gern in den Garten. 100 € Miete sind genug, natürlich mit Nebenkosten.

(Schritte Lesetexte – Hueber)

A. Richtig oder falsch?

1. Der Garten ist klein, das Haus ist groß.
2. Das Haus hat nur ein Badezimmer – für meine Frau und mich.
3. Ich habe zwei Töchter und einen Sohn.
4. Das Wohnzimmer ist nicht sehr bequem.
5. Wir essen gern in der Küche.
6. Das Bett und die Schränke im Schlafzimmer sind weiß.
7. Die Möbel im Schlafzimmer sind klein.
8. Das Haus kostet 100 Euro im Monat.

B. Finde Antonyme:

1. klein x
2. dunkel x
3. unbequem x
4. schlecht x

Bitte lies den Text und beantworte die Fragen!

Sandras E-Mail an Myriam

Liebe Myriam,
 wie geht es dir? Uns geht es gut. Martin hat jetzt eine neue Stelle und ist in der neuen Firma wirklich glücklich. Tina geht seit September in die Schule. Nur ich habe ein Problem. Du weißt ja, ich habe früher immer gern gearbeitet. Meine Zeit als Sekretärin bei Osborn war richtig schön. Jetzt bin ich seit sieben Jahren Hausfrau und Mutter und möchte gern wieder arbeiten. Tina ist am Vormittag in der Schule und ich denke, in der Zeit kann ich etwas arbeiten. Am Nachmittag will ich zu Hause sein und mit Tina Hausaufgaben machen. Sie braucht manchmal ein bisschen Hilfe. Gestern habe ich die Zeitung gekauft und die Stellenangebote gelesen. Zwei Anzeigen waren interessant: Agfa sucht von 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr eine Putzhilfe. Sieben Uhr morgens ist sehr früh, aber ich denke, das ist kein Problem: Martin kann mit Tina frühstücken und sie in die Schule fahren. Er fängt ja erst um 9.00 Uhr an. Agfa bezahlt 210 € im Monat. Das ist nicht viel, aber da muss ich auch nur zwei Stunden pro Tag arbeiten.

Die andere Stellenanzeige war auch interessant: Neukauf, der neue Supermarkt hier in Dettingen, sucht eine Verkäuferin. Der Supermarkt macht um 7.30 Uhr auf. Die Arbeitszeit ist von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, also jeden Tag vier Stunden. Neukauf bezahlt ganz gut und ich kann sogar mit Tina frühstücken und sie um halb acht selbst in die Schule bringen. Die Stelle als Verkäuferin finde ich sehr interessant. Aber glaubst du, das geht: Vormittags arbeiten, dann zu Hause putzen, kochen, waschen und am Nachmittag mit Tina Hausaufgaben machen?

Ich habe natürlich schon mit Martin gesprochen. Er meint, ich soll nur ein paar Stunden am Tag arbeiten, zum Beispiel als Putzhilfe. Zu Hause gibt es auch viel Arbeit und Martin ist am Abend müde. Dann will er nicht mit mir putzen und aufräumen. Was denkst du? Wo soll ich anrufen?

Schreibst du mir bitte schnell oder rufst du mich an?

Liebe Grüße,
 deine Sandra

(Schritte Lesetexte – Hueber)

A. Was passt? Bitte ordne zu!

1	eine neue Stelle	a	arbeiten
2	in die Schule	b	lesen
3	als Sekretärin	c	sein
4	Hausfrau	d	verdienen
5	Stellenanzeigen	e	putzen und aufräumen
6	210 pro Monat	f	gehen
7	die Wohnung	g	haben

B. Richtig oder falsch?

1. Martin ist Sandras Mann.
2. Tina geht noch nicht in die Schule.
3. Sandra möchte am Nachmittag zu Hause sein.
4. Tina kann alleine Hausaufgabe machen.
5. Sandra hat eine neue Stelle gefunden.
6. Agfa sucht für zwei Stunden pro Tag eine Putzhilfe.
7. Neukauf sucht eine Sekretärin.
8. Als Verkäuferin verdient man nichts.
9. Sandra hat noch nicht mit Martin gesprochen.
10. Martin möchte Sandra abends nicht im Haushalt helfen.

C. Bitte beantworte die folgenden fragen:

1. Was war Sandra früher von Beruf?
2. Wie lange hat sie nicht gearbeitet?
3. Wann möchte Sandra arbeiten?
4. Wie ist die Arbeitszeit pro Tag bei Agfa?
5. Wo kann Sandra als Verkäuferin arbeiten?

Bitte lies den Text und beantworte die Fragen!

Feste in Deutschland

Das Fest „Silvester“ beginnt erst am Abend. Morgens ist dieser Tag ein normaler Arbeitstag. Die Geschäfte sind geöffnet und viele Menschen müssen noch arbeiten. Aber abends gibt es viele Partys. Viele feiern mit Freunden und Verwandten zu Hause. Doch es gibt auch große Partys in Restaurants, Diskos, Hotels usw. Hier muss man oft Wochen vorher Plätze reservieren, denn sehr viele Menschen möchten dort feiern. Meistens muss man für diese Partys Geld bezahlen, man nennt das *Eintritt*. Die Getränke und das Essen muss man hier auch bezahlen. Genau um 0.00 Uhr laufen alle auf die Straße, trinken Sekt und schießen Raketen in den Himmel. Die Menschen begrüßen damit das neue Jahr. Viele machen Pläne für das neue Jahr. Sie wollen mit dem Rauchen aufhören oder endlich heiraten oder eine neue Wohnung suchen oder ... oder ...

Man geht sehr spät ins Bett. Zum Glück ist der nächste Tag auch ein Feiertag, Neujahr- und die meisten Leute haben frei.

Auch „Weihnachten“ beginnt erst am Abend. Die Familien schmücken im Wohnzimmer den Tannenbaum. Besonders die Kinder freuen sich auf den Abend, denn dann bringt das Christkind oder der Weihnachtsmann ihnen Geschenke. Meistens gibt es auch ein besonderes Essen. Aber man lädt Freunde nur selten ein. Es ist ein Familienfest. Man feiert zu Hause. In Deutschland ist das Fest das größte im Jahr mit zwei Feiertagen. Eigentlich ist die Religion sehr wichtig. Viele Familien gehen am Abend in die Kirche. Denn sie feiern die Geburt von Christus.

Die Städte sind schon Wochen vor dem Fest mit Lampen geschmückt. Viele Menschen hängen auch Lampen in ihre Fenster. Man sagt, das ist das Fest der-Lichter, das ist ein anderes Wort für Lampen.

(Schritte Lesetexte – Hueber)

A. Richtig oder falsch?

1. Silvester feiert man allein zu Hause.
2. Man feiert oft auch im Restaurant oder im Hotel.
3. Viele Leute laden Freunde nach Hause ein.
4. Die Freunde müssen die Getränke und das Essen selbst bezahlen.
5. An Silvester gehen die Leute erst am Nachmittag ins Bett.
6. Der Weihnachtsbaum steht im Garten.
7. Weihnachten sind die Menschen um 0 Uhr auf den Straßen.
8. An Weihnachten denken viele an die Geburt von Jesus.
9. Weihnachten müssen die Menschen zwei Tage nicht arbeiten.
10. Lampen sind sehr wichtig an Weihnachten.

B. Bitte beantworte die folgenden Fragen:

1. Warum muss man zu Silvester vorher Plätze reservieren?
2. Was bedeutet Eintritt?
3. Was machen die Leute um 0 Uhr zu Silvester?
4. Welche Pläne machen die Leute normalerweise zum Neujahr?
5. Warum freuen sich die Kinder auf den Abend vor Weihnachten?
6. Warum lädt man zu Weihnachten selten Freunde ein?
7. Warum ist Weihnachten das größte Fest in Deutschland?
8. Warum nennt man Weihnachten als ein Fest der Lichter?

Practice paper 1 for Term 1

Reading Comprehension (20 marks)

I. Lest den Text und beantwortet die folgenden Fragen.



Jan Jacobsen, 26 Jahre alt erzählt...

Ich arbeite in einem Fitness -Studio in Bochum. Mein Beruf ist sehr interessant. Ich bin Trainer und leite jeden Dienstag und Donnerstag einen Aerobic Kurs. Ich kontrolliere die Sportgeräte und berate unsere Mitglieder. Ich schreibe einen Plan für die Sportkurse oder organisiere auch mal eine Party. Meine Arbeitszeit ist von 10 bis 20 Uhr mit zwei Stunden Mittagspause. Ich arbeite auch oft am Samstag, aber am Sonntag muss ich nicht arbeiten. Ich mag meinen Beruf, aber ich kann meine Freundin nicht oft treffen. Sie ist auch Aerobic - Trainerin. Im nächsten Jahr arbeiten wir zusammen als Animatoren in einem Sportclub in Spanien. Das ist unsere Chance! Wir können dort zusammen das Showprogramm organisieren und unsere Sportkurse planen.

Richtig oder Falsch?

- i. Jan Jacobsen arbeitet als Trainer.
- ii. Er arbeitet in einem Fitness Studio in Bochum.
- iii. Er findet seinen Beruf interessant.
- iv. Jeden Samstag und Sonntag leitet er einen Yoga Kurs.
- v. Er kontrolliert die Sportgeräte und berät die Mitglieder.
- vi. Seine Arbeitszeit ist von 10 Uhr bis 21 Uhr.
- vii. Jan muss am Sonntag arbeiten.
- viii. Jan hat viele Freundinnen.
- ix. Jan wird nächstes Jahr als Animator in Italien arbeiten.
- x. Die Freundin von Jan ist eine Tänzerin von Beruf.

II. Lest den Text!

Der Hund- dein Freund und Helfer

Ein Hund kann ein guter Freund sein. Heute leben viele Kinder allein mit ihren Eltern. Sie haben keinen Bruder und keine Schwester. Oft wissen sie nicht, was sie machen sollen. Ihnen ist langweilig und sie fühlen sich allein. Deshalb haben in Deutschland viele Familien ein Haustier und oft ist das ein Hund. Die Kinder können den Hund pflegen, fühlen sich nicht mehr so allein. Eva erzählt: „ wenn ich traurig bin, gehe ich zu meinem Hund Larry. Er springt an mir hoch und wir haben uns gern. Dann vergesse ich alles und bin fröhlich.“

Man kann Hunde auch trainieren. In der Schweiz gibt es eine Schule für Hunde. Dort lernen die Hunde, wie sie den Menschen helfen können, man fängt mit dem Training an, wenn der Hund noch ganz klein ist. Wenn ein Mensch blind ist oder nicht mehr laufen kann, kann ein so

trainierter Hund ihm das Leben erleichtern. Zum Beispiel kann der Hund die Tür öffnen, wenn sein Herrchen ins Haus möchte. Oder er bringt das Telefon, wenn sein Herrchen telefonieren will. Weil viele Leute so einen Hund wollen und das Training lange dauert, bekommen sie oft erst nach langer Zeit einen Hund.

Andere Hunde trainiert man, weil sie Menschen in den Bergen retten sollen. Es kann gefährlich sein, wenn man in den Bergen unterwegs ist. Besonders bei Nebel und Schnee kommt es immer wieder zu Unfällen und manchmal finden die Menschen ohne Hilfe den Weg nicht mehr. Die gut trainierten Rettungshunde suchen die Menschen und holen dann Hilfe. Ein paar Hunde sind in der ganzen Welt berühmt geworden, weil sie vielen Menschen das Leben gerettet haben.

A. Beantwortet jetzt die Fragen!

- i. Was alles können die Kinder mit dem Hund machen?
- ii. Was macht Eva, wenn sie traurig ist?
- iii. Wo und Wann beginnt das Training der Hunde?
- iv. Warum trainiert man Hunde? Gib nur einen Grund.

B. Sucht Antonyme aus dem Text

- i. gefahrlos x
- ii. glücklich x

C. Formuliert Sätze!

- i. vergessen
- ii. Hilfe

D. Findet ein Wort aus dem Text das bedeutet "to lighten or to ease".

Section B- Writing Skills (15 Marks)

III. Fasst den Text auf Englisch zusammen!

Freundschaft ohne Grenzen

Auch in Deutschland haben viele Schüler Brieffreunde aus anderen Ländern, zum Beispiel aus Spanien, Frankreich, England oder sogar aus Amerika. Aber sie schreiben nicht nur Briefe und E-Mails, sondern besuchen ihre Brieffreunde auch oder laden sie nach Deutschland ein. Das nennt man Schüleraustausch. Meistens organisieren Schulen oder andere Institutionen so einen Schüleraustausch und die Schüler reisen dann in Gruppen in ihre Partnerstadt. Dort wohnen sie bei ihren Brieffreunden in der Familie.

Juan (14) aus Madrid war eine Woche in Berlin. Er erzählt: „ Meine Gastfamilie und die Mitschüler von meinem Brieffreund ‘Max’ waren alle nett. Max hat mir viel von Berlin gezeigt. Wir haben viel fotografiert. Wir sind fast jeden Tag mit dem Rad gefahren. Ich finde es toll, dass es in Deutschland Fahrradwege gibt. Ich habe bei Max im Zimmer gewohnt. Wir haben zusammen Gitarre gespielt und viele Deutsche Filme gesehen. Ich und Max haben viel Spaß mit einander gehabt. Ich habe einen neuen Freund bekommen. Ich bin froh. Es war eine wunderschöne Erfahrung in Berlin.

IV. Du hast ein Stipendium für eine Sprachreise nach Deutschland bekommen. Schreib eine E-mail an deine Eltern, die in Australien leben und erzähl ihnen kurz über deine Reise

- Wann fliegst du ab und nach welcher Stadt
- Wie lange wirst du dort bleiben
- Warum fliegst du dort
- Was alles wirst du dort machen
- Welche Sehenswürdigkeiten willst du besichtigen
- Wann kommst du zurück nach Delhi

Vergiss bitte die Anrede und den Gruß nicht.

Section C – Applied Grammar

V. Ergänzt das Verb “werden”!

- a. Die Weigels _____ diesen Sommer keine Urlaub machen.
- b. Was _____ du nach der Schule machen?
- c. Sandra, Petra, _____ ihr im August nach Deutschland fahren?
- d. Tina _____ nächste Woche nach Berlin fahren.
- e. Meine Kollegin _____ in einer Woche ein Baby bekommen.
- f. Sarah spielt sehr gut Tennis. Sie _____ bestimmt Tennisspielerin _____.
- g. Ich _____ bestimmt mitkommen.
- h. Stefan _____ das Konservatorium besuchen.
- i. Am Wochenende _____ ich eine Party geben.
- j. Nächste Woche _____ Peter die Schulprüfung schreiben.
- k. Morgen _____ ich ein neues Auto kaufen.
- l. Ich _____ morgen nach Australien fliegen.
- m. Bettina _____ nach der Schule eine Ausbildung beginnen.
- n. Herr Noll _____ in die Rente gehen. Er ist schon 64.
- o. Mama, ich _____ jetzt immer sehr lieb sein. Das verspreche ich dir.

VI. Wählt das richtige Modalverb aus!

1. Leider _____ ich samstags arbeiten .
 a) *muss*
 b) *kann*
 c) *möchte*
2. Mein Sohn _____ gut lesen und schreiben .
 a) *muss*
 b) *soll*
 c) *kann*
3. Die Kinder _____ Eis essen.
 a) *müssen*
 b) *wollen*
 c) *sollen*
4. Schon wieder schlechte Noten in Mathe! Stefan, du _____ mehr lernen.
 a) *möchtest*
 b) *musst*
 c) *darfst*
5. _____ du mir deine CD leihen?
 a) *kannst*
 b) *musst*
 c) *sollst*
6. In Deutschland _____ du deinen Führerschein mit 18 machen.
 a) *willst*
 b) *darfst*
 c) *musst*
7. Ich _____ um 19 Uhr zu Hause sein.
 a) *kann*
 b) *möchte*
 c) *muss*
8. Wen _____ ich zu meiner Geburtstagsparty einladen? Alle Klassenkameraden?
 a) *soll*
 b) *will*
 c) *möchte*

VII. Nehmt ein passendes Adjektiv und ergänze es im Komparativ/Superlativ.

schön- lang -alt -schnell- interessant- teuer- gut- langweilig

- a. Geschichte ist _____ als Erdkunde.
- b. Ist Rhein der _____ Fluss Deutschlands?
- c. Apple iphone ist _____ als Samsung Handy.
- d. Die Arbeit eines Busfahrers ist _____ als die Arbeit eines Managers.
- e. Opa ist 80 und zu Hause ist er am _____.
- f. Er findet Priyanka Chopra _____ als Kareena Kapoor.
- g. Ein Mercedes fährt _____ als Fiat Punto.
- h. Deutsch finde ich am _____.

VIII. Wählt die richtigen Präpositionen aus!

1. Wir freuen uns _____ das Fest nächste Woche.
 - a. *auf*
 - b. *in*
 - c. *aus*

2. Ich habe die Telefonnummer _____ Karl vergessen.
 - a. *auf*
 - b. *in*
 - c. *von*

3. In meiner Gastfamilie wohnt auch ein Mädchen _____ Spanien.
 - a. *nach*
 - b. *aus*
 - c. *zu*

4. Ich mag Tee _____ Zucker.
 - a. *in*
 - b. *ohne*
 - c. *für*

5. Vielen Dank _____ die Information!
 - a. *ohne*
 - b. *mit*
 - c. *für*

6. Herr Puntilla arbeitet _____ Daimler.
 - a. *mit*
 - b. *bei*
 - c. *auf*

7. Wir fahren _____ Dresden.
 - a. *nach*
 - b. *in*
 - c. *für*

8. Der Unterricht beginnt _____ 8 Uhr

- a. *in*
- b. *mit*
- c. *um*

IX. Ergänzt die Artikelendungen!

Ich heiße Marika und bin 17 Jahre alt. Zurzeit arbeite ich als Lehrmädchen in einem Frisörsalon. Hier bekomme ich meine praktische Ausbildung.. Einmal pro Woche gehe ich zu **d**___ Berufsschule. In **d**___ Frisörklasse haben wir Kultur, Mathe und Fachkunde. Zur Fachkunde gehören z.B Hygiene, Krankheiten der Kopfhaut und **d**___ Haare. **D**___ Bezahlung ist niedrig. Im ersten Jahr sind es nur 210 Euro pro Monat. Dazu kommt noch **d**__ Trinkgeld. Die Arbeit ist anstrengend, aber sie gefällt mir sehr.



Meine Arbeitszeit ist flexibel. Ich arbeite in **ein**___ Büro mit **d**___anderen Kollegen. **D**___ Büro ist sehr groß. Ich habe **ein**___ Schreibtisch, einen Computer und ein Telefon. Mein Telefon ist sehr wichtig. Jetzt schreibe ich gerade **ein**___ Artikel. Morgen können Sie ihn in der Zeitung lesen.

X. Verbindet die Sätze mit Konjunktionen!

- a. Er besucht einen Spanischkurs. Er will nach Spanien fliegen. (**weil**)
- b. Ich arbeite am Computer. Ich will meine Zeit sparen.(**um...zu**)
- c. Wir machen eine Wanderung. Das Wetter ist schön. (**wenn**)
- d. Die Lehrerin kommt heute nicht. Die Kinder wissen es. (**dass**)
- e. Sie fragt mich. Ich will morgen mit ihr gehen? (**ob**)
- f. Brigitte isst nicht. Ihr schmeckt das Essen nicht. (**denn**)
- g. Markus und Eva fahren nach Wien. Sie wollen Tante Olga besuchen. (**um....zu**)
- h. Der Zug hat sich verspätet. Er hat es gesagt. (**wie**)

Section D - Value Based Questions

XI. Ergänzt den Text anhand der angegebenen Wörter!

Krankenhaus , Bushaltestelle , frühstücke , Polizei , schnell

Peter kommt zu spät in die Schule und erzählt : „ Also , ich wache wie immer um halb sieben auf, gehe ins Bad, **(1)**___und ziehe mich an. Dann gehe ich zur_____ **2**_____. Ausnahmsweise kommt der Bus pünktlich. Ich steige ein, setze mich und wir fahren los. Auf einmal passiert ein Unfall : Ein Auto fährt einen Radfahrer an, der stürzt und liegt wie tot am Boden .Unser Busfahrer hält natürlich sofort an und ruft einen Krankenwagen und die___ **3**____.